

fho.2016

Beitrag von „frank.hoehnel“ vom 7. Oktober 2016, 23:27

Ich hatte in dieser Saison wieder einige Erstblüten von eigenen Kreuzungen, von denen ich einige vorstellen möchte.

Hier

<http://www.hybridenforum.com/forum/showthread.php?t=1119>

hatte ich vor einiger Zeit meine Ergebnisse einer Kreuzung von *Lobivia winteriana* und *Acanthocalycium glaucum* vorgestellt.

Und hier

<http://www.hybridenforum.com/forum/showthread.php?t=1299>

eine Kreuzung aus *Lobivia winteriana* und *Echinopsis calorubra*.

Wenn man diese beiden als Eltern nimmt, erhält man u.a. diese mehrfarbige Hybride:







Und hier noch ein neueres Foto des einen Elternteiles:



Viele Grüsse
Frank

Beitrag von „Martin“ vom 8. Oktober 2016, 00:53

Hallo Frank

Eine wirklich sehr hübsche Lobivia, Glückwunsch 😊
Martin

Beitrag von „kaktus-andy“ vom 8. Oktober 2016, 19:44

Dem kann ich nur zustimmen, tolles Ergebnis 🍷

Andy

Beitrag von „frank.hoehnel“ vom 8. Oktober 2016, 23:53

Danke für die Kommentare!

Die folgende Hybride hat als Mutter Lobivia winteriana.
Zunächst ein Familienfoto, die 3 links hinten sind Geschwister:



Hier eine davon, zwar einfarbig, aber mit einer meiner Meinung nach besonders edlen Blütenform:



Und hier der wahrscheinliche andere Elternteil (hab mir leider den Pollenspender nicht notiert):



Diese Pflanze habe ich aus Samen gezogen, die als *Trichocereus huascha rubra* verkauft wurden. Das ist eine ziemlich kuriose Pflanze. Der Körper ist flachkugelig, die Blüte aber eindeutig eine vom *Helianthocereus*-Typ.

Beitrag von „frank.hoehnel“ vom 9. Oktober 2016, 18:35

Diese Pflanze



hat als Mutter eine Kreuzung aus *Lobivia arachnacantha* und *Lobivia winteriana*. Der Vater ist eine *Lobivia draxleriana* mit sehr dunkler Blütenfarbe und schwarzem Schlund. Beides hat sich in der Hybride durchgesetzt. Und die negative Eigenschaft der Vaterpflanze, dass sich die Blüte auch an sonnigen Tagen nur wenige Stunden öffnet, ist zum Glück auf der Strecke geblieben. Von der Mutterpflanze hat sie die schöne Blütenform geerbt.



Und hier noch ein Bild der Mutter:



Beitrag von „frank.hoehnel“ vom 13. Oktober 2016, 23:20

Hier eine zweifarbige Lobivia-Hybride:









Die Vaterpflanze ist leider nicht überliefert. Die Mutterpflanze ist diese eigene Lobivia-Hybride mit schönen gelben Blüten, die auch ohne Sonne geöffnet sind (also keine "Rentnerpflanze", wie die Lobivien manchmal genannt werden):



Beitrag von „Aless“ vom 14. Oktober 2016, 12:09

Hallo Frank,

schön, dass du hier deine eigenen LH vorstellst.

Die Hybride aus Beitrag 1, sowie deine zuletzt gezeigte orange-gelbe LH finde ich besonders gelungen, vor allem weil sie offensichtlich auch sehr blühfreudig sind. 🍷👍

Zitat

Die Mutterpflanze ist diese eigene Lobelia-Hybride mit schönen gelben Blüten, die auch ohne Sonne geöffnet sind (also keine "Rentnerpflanze", wie die Lobelien

manchmal genannt werden):

Haben die Nachkommen diese Eigenschaft geerbt?

Beitrag von „frank.hoehnel“ vom 14. Oktober 2016, 13:59

Zitat von Aless

Haben die Nachkommen diese Eigenschaft geerbt?

Ich hab es mir leider nicht gemerkt oder notiert, wie immer war es im Mai/Juni wieder sehr stressig, weil es da viele Blütenpremierer gab.

Beitrag von „Aless“ vom 14. Oktober 2016, 14:51

Na, vielleicht klappt es dann bei nächstem Mal da drauf zu achten.

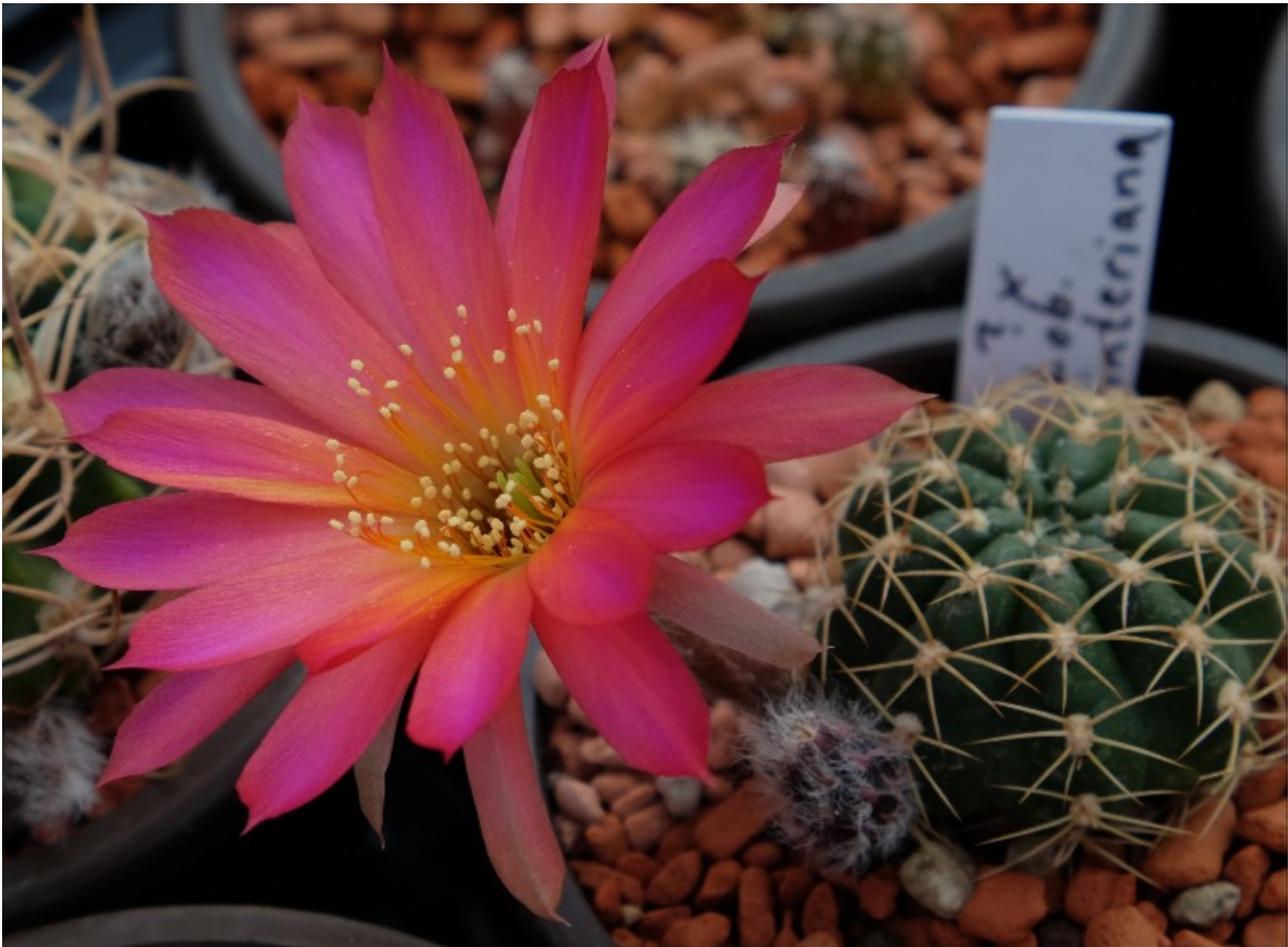
Zitat von frank.hoehnel

...weil es da viele Blütenpremierer gab.

Das heißt wir sehen bald noch viel mehr Bilder von dir? 😊😄

Beitrag von „frank.hoehnel“ vom 14. Oktober 2016, 20:26

Auch diese Lobivia-Hybride ist zwei- (oder sogar drei-?) farbig:



Wie so oft bei meinen Kreuzungen, ist wieder die Lobivia winteriana die Mutterpflanze, und auch hier gibt es leider keine Aufzeichnungen über den anderen Kreuzungspartner.





Beitrag von „Astrophytum“ vom 16. Oktober 2016, 12:16

Ich bin ein absoluter Fan von Hybriden von denen ein Elternteil die *Lobivia winteriana* ist!
Sehr gelungene Hybriden. Danke fürs zeigen.

Viele Grüße Heinz

Beitrag von „frank.hoehnel“ vom 19. Oktober 2016, 22:41

Vielleicht kennt der eine oder andere die ältere Lobivia-Hybride 'aracnocot' (oder so ähnlich), die ich vor vielen Jahren mal aus Kalifornien geschickt bekam. Ein Elternteil dieser Hybride dürfte mit Sicherheit die Lobivia arachnacantha sein, wie der Name auch schon vermuten lässt.

Ich habe diese Hybride mit meiner eigenen Hybride (Lobivia winteriana x Acanthocalycium glaucum, siehe den Anfang dieses Threads) gekreuzt.

Das Ergebnis sind flachkugelige blühfreudige Pflanzen mit sehr farbenfrohen Blüten mit mehreren Schichten von Petalen, so dass sie leicht gefüllt wirken. Und eine von denen hält ihre Blüten sogar bei schlechtem Wetter ohne Sonne offen!



Beitrag von „frank.hoehnel“ vom 23. Oktober 2016, 22:12

Hier noch zwei erstblühende Geschwister einer Echinocereus-Kreuzung (Hörger F2 x E. rigidissimus).





Die Blüten halten viele Tage und ändern während dieser Zeit deutlich die Farbe. Die Blüten bleiben auch nachts und bei schlechtem Wetter geöffnet.

Beitrag von „frank.hoehnel“ vom 25. Oktober 2016, 23:02

Die gleichen Eltern hat diese Pflanze mit ihren pastell-farbenen Blüten (die Samen sind aber in einer anderen Frucht gereift):



Beitrag von „Pieks“ vom 25. Oktober 2016, 23:48

Hey Frank,

auch wenn die letztgezeigten Echinocereus-Hybriden in punkto Mehrfarbigkeit wohl nicht das Ende der Fahnenstange darstellen, hab' besten Dank für die Vorstellung. Und, mal ehrlich, in den Blütenboden der letzten Pastell-Blüte ist doch 'ne LED eingebaut, oder?

Liebe Grüße,

Tim



P.S. Kannst Du das Kreuzungsjahr bzw. die Dauer bis zur Erstblüte noch verraten?



Beitrag von „frank.hoehnel“ vom 26. Oktober 2016, 22:30

[Zitat von Pieks](#)

Und, mal ehrlich, in den Blütenboden der letzten Pastell-Blüte ist doch 'ne LED eingebaut, oder?

Der hat die ersten Lebensmonate unter LEDs verbracht und leuchtet deshalb noch nach



Beitrag von „frank.hoehnel“ vom 26. Oktober 2016, 22:32

[Zitat von Pieks](#)

Kannst Du das Kreuzungsjahr bzw. die Dauer bis zur Erstblüte noch verraten?

Die 3 Echinocereen haben dreieinhalb Jahre nach der Aussaat geblüht.